

Ueber die Beeinflussung der atmungserregenden Wirkung von Lobelin durch Atropin.

(1. Mitteilung)

Inaugural-Dissertation

der

medizinischen Fakultät der Universität Bern

zur Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

Shinsaku Yagi.

aus Japan.

Auf Antrag des Herrn Prof. Bürgi von der medizinischen Fakultät als
Dissertation angenommen. Datum der Promotion: 29. Januar 1925.

Zusammenfassung.

An Kaninchen, deren Atmungszentrum durch Morphinum beeinflusst war, wurde der Effekt von Atropin sowie von Lobelin untersucht. Die Versuche wurden vielfach variiert. Den Tieren wurde sowohl reine wie kohlen säurehaltige Zimmerluft zugeführt. Die Kombinationswirkung der beiden Substanzen ist eigentlich ganz additiver Natur. Es ist aber doch möglich, auf diesem Wege die Gefahren einer zu grossen Lobelindosis zu vermeiden. Die schwersten durch Morphinum bewirkten Atmungsstörungen wurden durch geeignete Kombinationen der beiden Medikamente glatt beseitigt.

